

SELBSTERZIEHUNG ALS KERNPUNKT DER WALDORFPÄDAGOGIK

Selbsterziehung ist wesentlich für die Vorbereitung auf den Beruf des Lernbegleiters. Sie erfolgt u. a. durch innere Schulung und unterstützt die Entwicklung seelischer Gesundheit und Resilienz. Zusammen mit einem ganzheitlichen und individuellen Blick auf das Kind in seiner altersgemäßen Entwicklung, einer Pflege der Lernkultur und der Vertiefung der Menschenkunde in ihrer praktischen Umsetzung bildet sie den Schwerpunkt dieses Lernbereichs.

SOZIALE KOMPETENZ GEMEINSCHAFTSBILDUNG

In den wöchentlichen Treffen geht es auch um den Aufbau und die Pflege einer lernenden Gemeinschaft: Anfallende Aufgaben werden übernommen, Spannungen bearbeitet, Probleme gelöst, Methoden der Kommunikation, des Feedbacks und der Entscheidungsfindung geübt und vieles mehr.

Das dreijährige berufsbegleitende Seminar bietet eine qualifizierte Ausbildung zum/zur LehrerIn oder ErzieherIn an Waldorfschulen und Waldorfkindergärten. Es ist vom Bund der Steiner-Waldorf-Schulen in Italien anerkannt. Der Besuch von einzelnen Kursjahren ermöglicht eine berufliche Qualifikation in Teilbereichen von Waldorfeinrichtungen.

KONTAKT UND INFORMATION

e-mail: info@waldorf-studium.com

Webseite: www.waldorf-studium.com

BEGINN DES DREIJÄHRIGEN Kurses:
9./10. JANUAR 2026



Waldorf Seminar Trentino/Südtirol

Zweiter Kurs
2025-2028

**ENTWICKELN.
LERNEN.
WACHSEN.**

SEMINARINHALTE

GRUNDLAGENARBEIT

In der Auseinandersetzung mit ausgewählten anthroposophischen und pädagogischen Themen gewinnen die Studierenden Kenntnisse der Grundlagen und einen eigenständigen Umgang mit den Inhalten der Waldorfpädagogik. Sie werden ermutigt, eigene Auffassungen zu hinterfragen und lernen sich mit der Welt so auseinanderzusetzen, dass die eigene Begriffs- und Urteilsbildung gefördert wird.

KÜNSTLERISCHE ARBEIT

Verständnis für Lernprozesse und Selbsterfahrung bilden wichtige Bausteine, um mit Kindern und Jugendlichen eine vertrauensvolle Beziehung aufbauen zu können und ihnen als Wegbegleiter zur Seite zu stehen. Das eigene künstlerische Schaffen – Malerei, Plastizieren, Musik, Eurythmie, Schauspiel, Sprachgestaltung, Handwerk u. a. – bietet dafür vielfache Möglichkeiten und ist ein wertvolles Instrument auf diesem Weg.

SELBSTVERANTWORTLICH SELBSTBESTIMMT SELBSTORGANISIERT

Das Seminar wendet sich an Menschen, die kein vorgefertigtes Ausbildungsprogramm suchen, sondern sich aktiv an der Organisation und Gestaltung der Lernprozesse und der Lerninhalte beteiligen wollen, indem sie im Rahmen der allgemeinen Vorgaben für die Waldorflehrer-ausbildung ihr gemeinsames und ihr jeweils individuelles Curriculum entwickeln.

Mit Hilfe eines qualifizierten Lernbegleiters organisiert, verantwortet und dokumentiert der Studierende selbstbestimmt seinen persönlichen Lernweg. Die Seminarbegleiter begleiten die einzelnen Kurse, geben in allen Fragen die Orientierung, stärken die Selbstverantwortung und Selbstorganisation, helfen in allen auftretenden Situationen.

VORAUSSETZUNGEN ZUR TEILNAHME

- Interesse an der Waldorfpädagogik
- Wille, Waldorfpädagogik als Beruf auszuüben
- Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme an den Seminarveranstaltungen
- Bereitschaft, Neues zu lernen und zur Selbstreflexion
- Mindestalter von 21 Jahren

Die Lehr- und Erziehtätigkeit insbesondere an gleichgestellten Waldorfeinrichtungen kann den Besitz eines staatlich gültigen Studientitels voraussetzen. Bewerbungen von Personen, die andere berufliche Qualifikationen innerhalb der Waldorfeinrichtungen anstreben, werden individuell geprüft.

Zur Orientierung und zur Aufnahme in den Vorkurs findet ein **persönliches Gespräch mit einem Seminarbegleiter** statt.

AUFBAU DES SEMINARS

Der vollständige Lehrgang erstreckt sich über drei Jahre und ist wie folgt aufgebaut:

Erstes Jahr:

Grundlagen der Waldorfpädagogik
300 Bildungseinheiten à 45 min.

Zweites Jahr:

Menschenkundliche Vertiefung
300 Bildungseinheiten

Drittes Jahr:

Pädagogisch-didaktische Vertiefung
300 Bildungseinheiten

Es sind **34 wöchentliche Kurs-Treffen zu 4 Stunden** und **9 Wochenend-Module pro Jahr** vorgesehen (Freitag Spätnachmittag und Samstag).

Weitere 100 Bildungseinheiten erfolgen in Form von **Praktikumsbesuchen** und können auf die drei Jahre verteilt werden.

Jedes der drei Jahre endet mit der **Präsentation einer Fach- und künstlerischen Arbeit** und einer **Teilnahmebestätigung**. Für die Erlangung des **Diploms für Waldorfpädagogik** ist zusätzlich **ein einjähriges Berufspraktikum** vorgesehen.

VORKURS

SEPTEMBER BIS DEZEMBER 2025

Dem Seminar geht ein **Vorkurs von 12 wöchentlichen Treffen zu je 4 Stunden** voraus. Er ist offen für all jene, die die Voraussetzungen erfüllen und dient der Orientierung im Berufsfeld der Waldorfpädagogik, einem ersten Kennenlernen von Inhalten und Arbeitsweise und ermöglicht es den Interessierten ihre Bereitschaft für die Teilnahme am Seminar einzuschätzen. In dieser Zeit sind Aufnahmen und Abgänge jederzeit möglich.

Die besuchten Bildungseinheiten werden der Gesamtstudienzeit angerechnet.

STUDIENORT

Die Wahl des Studienortes für die wöchentlichen Kurs-Treffen erfolgt unter Berücksichtigung der Anzahl der Teilnehmer und deren Wohnorten. Mögliche Orte sind bisher **Bozen, Brixen, Meran** und **Rovereto**. Bei Bedarf können weitere Kursorte dazukommen. Die Wochenend-Module finden an der **Waldorfschule am Bühlerhof in Brixen** statt.